

Montag, 15. April 2024, Rotenburg-Bebraer Allgemeine / Lokales

# Kaum noch entsorgte Großgeräte

Erfolgreicher Einsatz der Vereine beim Tag der Umwelt in Bosserode



Zahlreiche Helferinnen und Helfer fanden sich zum Tag der Umwelt in Bosserode ein. Foto: Armin Körzell/NH

**Bosserode** – Der „Tag der Umwelt“, der seit 22 Jahren bei vielen Vereinen in Bosserode einen festen Platz im Kalender hat, fand in diesem Jahr bei widrigen Wetterbedingungen statt. Die Schirmherrschaft, welche die Gemeinde Wildeck für diese Aktion übernommen hatte, konnte man in diesem Falle wörtlich nehmen.

So war es nicht ungewöhnlich, dass viele der über 65 Personen mit Schirmen und Regenbekleidung an der Aktion teilnahmen. Die Helferinnen und Helfer, überwiegend aus den örtlichen Vereinen, waren dem Aufruf des Ortsvorstehers Armin Körzell gefolgt, um den Müll der Unverbesserlichen in der Gemarkung Bosserode einzusammeln.

In vorab zugeteilten Flurstücken starteten sie mit sechs Teams an der Mehrzweckhalle.

Die Gemeinde Wildeck stellte einen zehn Kubikmeter fassenden Container für den Abfall sowie ein Fahrzeug zur Verfügung. Weitere fünf Bosseröder Vereine nutzen ihre privaten Fahrzeuge für diese Aktion.

Die eifrigen Sammler fanden neben einem TV-Gerät, einem Drucker und Reifen diesmal überwiegend kleinteiligen Müll, wie beispielsweise Verpackungsmaterial, Kunststoffe, Kartons und Altglas. „Generell waren die Müllmengen diesmal geringer als in den Vorjahren“ so der Ortsvorsteher Armin Körzell bei seiner Bilanz des diesjährigen Umwelttag.

Der 1. Beigeordnete der Gemeinde Wildeck, Thomas Becker, der bei der Aktion in einem der sechs Bezirke selbst als Helfer tätig war, nahm dieses Thema auf. „Seit über dreißig Jahren nehme ich an diesem Umwelttag teil und erfreulicherweise werden keine Großgeräte mehr in Wald und Flur entsorgt. Das war gerade in den ersten Jahren schlimmer, vom Herd bis zur Waschmaschine war da alles dabei“, blickte Becker zurück.

Gemeinsam dankten Becker und Körzell allen Teilnehmern für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Umwelt. Ein besonderer Dank ging an Bernd Beckers, der bereits seit 25 Jahren mit seinem eigenen Schlepperge-spann diese seit 1986 stattfindende Aktion unterstützt. „Ich werde bald mein achtzigstes Wiegenfest feiern, deshalb war dies meine letzte aktive Teilnahme am Tag der Umwelt“ so Bernd Beckers mit etwas Wehmut in der Stimme. Allerdings kann der Ortsbeirat aufatmen: Sein Schlepperge-spann wird weiterhin mit von der Partie sein, dann allerdings von Bernd Siebert gesteuert.

Dem DRK-Ortsverein Bosserode unter Leitung von Bereitschaftsleiterin Silke Wagner galt der Dank aller Beteiligten. Vor dem Vereinsheims und im Flur hatte das DRK-Team Bestuhlung aufgestellt, den Grill angefeuert und die Bewirtung durchgeführt, deren Kosten die Gemeinde Wildeck übernommen hatte. Zum Ende der Aktion hatte das Wetter schließlich ein Einsehen mit den fleißigen Helferinnen und Helfern. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen einige das leckere Frühstück auf dem ehemaligen Schulhof zu sich. red/tek